


Maximale Anzahl der Freistunden

Beitrag von „Meike.“ vom 24. April 2015 18:26

[Zitat von Jule13](#)

Meine sind auch außerhalb. Und die SL schaut auch immer schön, dass niemand über 4 Vertretungsstunden pro Monat kommt, damit das Land auch nicht zahlen muss. 

Das ist übrigens auch ein Quell steten Ärgers für die Personalvertretungen und Gewerkschaften. Erstens, dass die 3 unbezahlten Mehrarbeitsstunden, die bei Vollzeitbeamten angeordnet werden können, und die **für den Ausnahmefall gedacht** sind - man nennt das den "Geist des Gesetzes" - inzwischen in Schulen als 3 Stunden "die man ja eh machen muss" zum Teil direkt in den Stundenplan integriert werden (!!) - als Präsenzstunden oder ähnliche [halb- bis illegale Konstrukte](#) .

Und zweitens die **ätzende Haltung** von Schulleitung unter dem bezahlten Limit (zumal **bei Überschreitung dann rückwirkend auch die anderen drei Stunden bezahlt werden** müssten) zu bleiben, als ginge es um Geld auf ihrem Privatkonto. Eine Schulleitung sollte, so meine Auffassung, wenn sie es schon nicht hinkriegt, keine Mehrarbeit anordnen zu müssen, wenigstens so viel Mehrarbeit anordnen, dass sie auch bezahlt wird. Was haben sie dabei zu verlieren? Ob drei oder vier Stunden mehr macht dem Kollegen keinen großen Unterschied - dem Konto des Kollegen aber schon. Das ist eine Frechheit.

Die Kollegen muss man ermutigen, bei drei Stunden gleich um die Vierte zu bitten, mit genau dem Argument. Es würde mich interessieren, was Schulleitungen dann antworten: "Ich muss mich im Amt rechtfertigen, wenn ich das mache."? *So what?* Dafür bekommst du A16 / 15, dass du das abkannst.

Management wird flächendeckend sowas von feige betrieben, es ist zum Weinen.